

NACHFOLGE

Bauwens will nicht Präsident des DIHK werden

Köln. Der Kölner Bauunternehmer Paul Bauwens-Adenauer hat eine Kandidatur als Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) ausgeschlossen. Der Präsident der Kölner Kammer stehe für den Chefposten der Dachorganisation nicht zur Verfügung, sagte ein Sprecher der IHK Köln. Bauwens-Adenauer, der bereits Vizepräsident des DIHK ist, war ins Spiel gebracht worden, nachdem der amtierende DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann seinen Rückzug zum Ende seiner Amtszeit im März 2013 bekanntgegeben hatte. Als Favorit für das Präsidentenamt wird nun Eric Schweitzer gehandelt. Er ist Chef des Berliner Entsorgungsunternehmens Alba, zu dem auch die Kölner Interseroh gehört. *(ksta)*